

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	131914
		DK5 DK5-GK	6626 6628
		DK5 - Name	Kirchdorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	30 32
Bearbeitung	BRA	Kartierung	27.08.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	21005,3618
Anzahl Abschnitte	5	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Hauptwettern mit einer etwa 4 bis 5 m breiten Wasserfläche, über seine gesamte Länge im Schnitt etwa 2 m unter dem benachbarten Gelände gelegen. Mit Regelprofil-Böschungen. Im oberen Teil mäßig steil geneigt, im unteren etwas steiler. Insgesamt lässt sich erkennen, dass das Gewässer nach Süden hin entlang der Bebauungsarten- und strukturärmer wird, dort auch deutlich beschattet durch selbige. Auffallend dichte Wasserpflanzenbestände finden sich im Norden anschließend an die Klappertopfwiesen. Dort sind die Böschungen auch deutlich flacher. Hier mit großem Wasserfederbestand und vereinzelt Schwanenblume. Im Süden entlang des Kirchdorfer Kinderbauernhofs wieder besonnt und etwas artenreicher, allerdings intensiv gepflegt. Das Wasser ist insgesamt deutlich getrübt, weist örtlich offenen, sandigen Grund auf. Das Wasser ist zum hohen Anteil von Beständen aus Wasserstern und Laichkräutern durchwachsen, etwas getrübt und teilweise im mittleren Teil nährstoffbelastet. Die anschließenden Ufer sind auf rund 0,5 m Breite von Röhrichtern v.a. aus Wasserschwaden mit vorgelagerten Wasserkresse-Beständen bewachsen. Sie sind relativ artenreich ausgeprägt. Daran anschließend sind die oberen Böschungen in einen regelmäßigen Pflegeschnitt integriert und Glatthaferwiesen-artig bewachsen, stellenweise leicht ruderalisiert mit Ampfer-Arten, Beifuß und Rainfarn, stellenweise artenreich. Die Röhrichte am Fuß der Böschung sind teilweise etwas breiter ausgeprägt, nehmen dann auch 1 m bis 1,5 m Breite vom Gewässer ein und bilden Kleinsthabitate, in denen offenbar regelmäßig Teichhühner brüten. Wegen des sehr ausgeprägten Bewuchses aus Wasserpflanzen ist die Wettern seit 2010 geschützt nach § 30 BNatSchG.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FLH	Wettern, Hauptgraben (2018)		(§ 30 (2) 1.)
3	gw	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	An der Otto-Brenner-Straße		
Nachbarnutzung/en	Straßen, Extensivgrünland, Bebauung		
Rechtswert (X)	567052	Hochwert (Y)	5926420
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (136)	Gemarkung	Wilhelmsburg (147)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Wilhelmsburger Elbinsel [HH-2050 / Anteil: 48%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

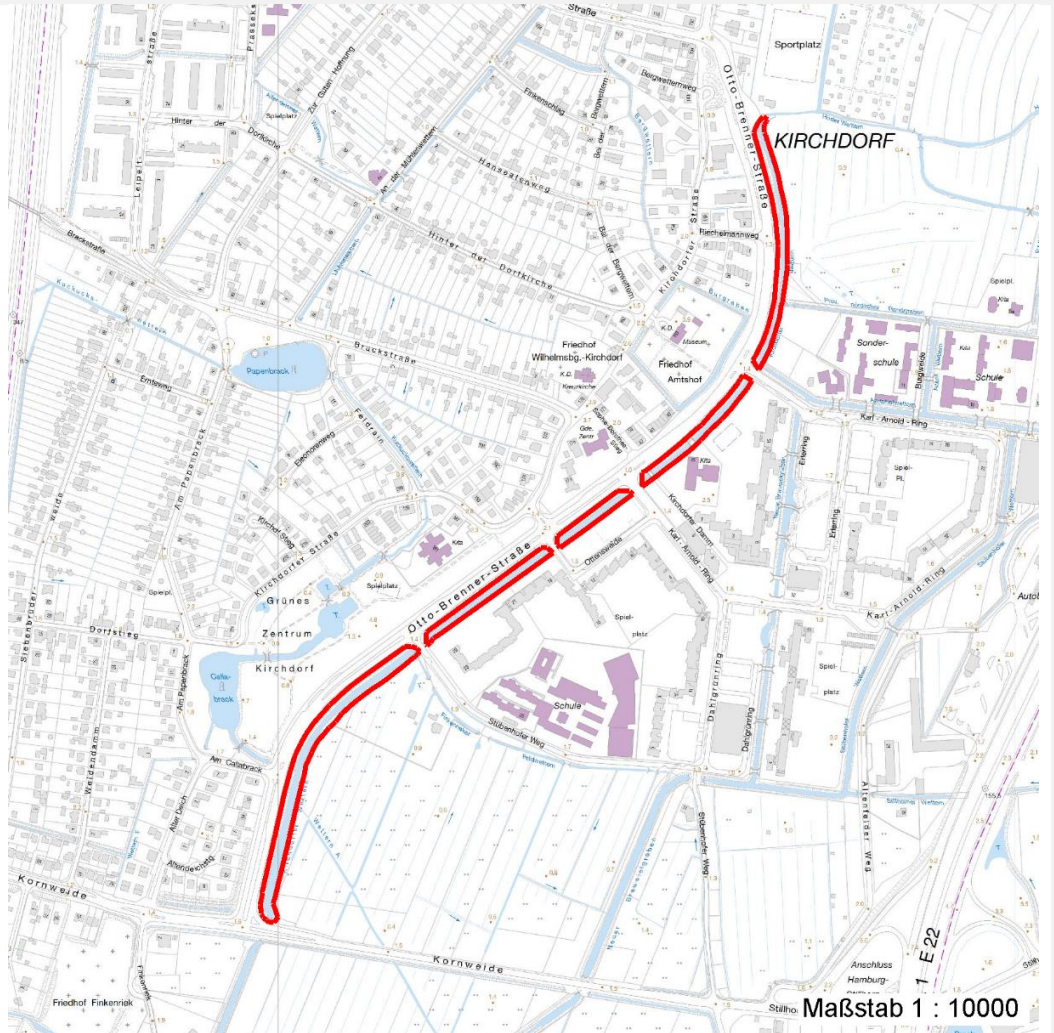
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	131914	
			DK5 DK5-GK	6626	6628
			DK5 - Name	Kirchdorf	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	30	32
Bearbeitung	BRA		Kartierung	27.08.2018	
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	21005,3618	
Anzahl Abschnitte	5		Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
131914	31182	6626	30	22.09.2001	K	6628	32
131914	31189	6626	30	12.09.2009	K	6628	32

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
71936	0	6626_30_270818_1.JPG	
71937	0	6626_30_270818_4.JPG	
71938	0	6626_30_270818_3.JPG	
71939	0	6626_30_270818_2.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	131914
		DK5 DK5-GK	6626 6628
		DK5 - Name	Kirchdorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	30 32
Bearbeitung	BRA	Kartierung	27.08.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	21005,3618
Anzahl Abschnitte	5	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Eutrophierung (Besonders im mittleren Teil zutreffend.) Teilweise Entwässerung des Gebietes durch niedrigen Wasserstand. Freilaufende Hunde (Besonders im mittleren Teil problematisch ob der brütenden Wasservögel.) Vermüllungen (Über die gesamte Länge auffällig.)
Wertgesichtspunkte	Dauergewässer mit Funktionen als Lebensraum, mäßig artenreich bewachsen, größere Bestände gefährdeter Arten.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Vögel Libellen
Maßnahmen	Wasserstand nach Möglichkeit anheben, möglichst nur extensiv unterhalten. Punktuell breitere Uferstreifen und/oder flachere Ufer schaffen.

Foto

Fotodatei	6626_30_270818_1.JPG	Fotodatei	6626_30_270818_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	131914
		DK5 DK5-GK	6626 6628
		DK5 - Name	Kirchdorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	30 32
Bearbeitung	BRA	Kartierung	27.08.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	21005,3618
Anzahl Abschnitte	5	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6626_30_270818_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6626_30_270818_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Wettern, Hauptgraben (2018)	Biotoptyp	FLH
- Zusatz	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)	- gesetzl. Grundl.	(§ 30 (2) 1.)
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	14
Anz. Überschwemmungsz.	9

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	131914	
			DK5 DK5-GK	6626	6628
			DK5 - Name	Kirchdorf	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	30	32
Bearbeitung	BRA	Kopie	Ja	Kartierung	27.08.2018
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	21005,3618
Anzahl Abschnitte	5			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	sehr naß	9,3
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,5
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,2
	Wechselfeuchteanzeiger		13
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		8

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w															
Achillea millefolium agg. (Artengruppe Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w															
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w															
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w															
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w															
Atriplex patula (Spreizende Melde)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w															
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	w															
Bromus inermis (Wehrlose Trespe)	7	w															
Bromus sterilis (Tauben Trespe)	7	w															
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	w													3		
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	h													3		
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w															
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w													V		
Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)	7	w															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w															
Conium maculatum (Gefleckter Schierling)	7	w													1		
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w															
Diploaxis tenuifolia (Schmalblättriger Doppelsame)	7	w															
Elodea canadensis (Kanadische Wasserpest)	7	z															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w															
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	z															
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w															
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w															
Equisetum x litorale (Ufer-Schachtelhalm)	7	w													D		
Festuca rubra rubra (Rot-Schwingel)	7	w															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	131914	
			DK5 DK5-GK	6626	6628
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchdorf	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	30	32
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	27.08.2018	
Anzahl Abschnitte	5		Fläche / Länge [m²/m]	21005,3618	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h																
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w																
Hordeum murinum (Mäuse-Gerste)	7	w																
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	l												b	V		V	V
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	h													V		V	V
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w																
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z												b				
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w																
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z																
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h														V		
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	h																D
Lemna turionifera (Rote Wasserlinse)	7	w																
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w																
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z																
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w																
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z																
Mycelis muralis (Mauerlattich)	7	w																
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z																
Phragmites australis (Schilf)	7	w																
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w																
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	l																
Potamogeton friesii (Stachelspitziges Laichkraut)	7	z											X		1	3	V	3
Potamogeton pectinatus (Kamm-Laichkraut)	7	h													3			
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	7	w																
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w																
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w																
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z																
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	z																
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w																
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w																
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w																
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w																
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	z																
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w																
Rumex x pratensis (Stumpfbältriger Wiesen-Ampfer)	7	w																
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	w																
Salix pentandra (Lorbeer-Weide)	7	w															3	
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w																
Scorzoneroide autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w																
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	z																
Sonchus oleraceus (Kohl-Gänsedistel)	7	w																
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	z																
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	w																
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w																

